Amts-Blatt

der Königlichen Regierung zu Breslau.

Stück 39. Breslau, den 25. September **1844.**

Allgemeine Gesetz-Sammlung.

Das 33ste Stück der diesjährigen Gesetz-Sammlung enthält unter:

Nr. 2492. Privilegium wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Regenwalder Kreis-Obligationen zum Betrage von 50,000 Thalern. Vom 23. Juli 1844.

Nr. 2493. Allerhöchste Kabinetsorder vom 19. August 1844, die Abgaben von der Schifffahrt auf der Deime und dem großen und kleinen Friedrichsgraben betreffend; und

Nr. 2494. Gesindeordnung für die Rheinprovinz. Vom 19. August 1844.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 1 der den Verkehr auf den Kunststraßen betreffenden Verordnung vom 17. März 1839 (Gesetz-Sammlung für 1839 Seite 80) werden hiermit, unter Bezugnahme auf die Publikanda vom 22. November 1839 und 31. Mai 1842, in Folgendem die Kunststraßen bezeichnet, auf welche das Verbot des Gebrauchs von Radfelgen unter 4 Zoll Breite für gewerbsmäßig betriebenes Frachtfuhrwerk, und zwar für vierräderiges bei Ladungen über zwanzig Centner, für zweiräderiges bei Ladungen über zehn Centner, nachträglich für anwendbar erklärt worden ist.

Zweiter Nachtrag

zu dem unterm 22. November 1839 bekannt gemachten Verzeichnisse der Straßen, auf denen der Gebrauch von Radfelgen unter vier Zoll Breite in Gemäßheit der, den Verkehr auf den Kunststraßen betreffenden Verordnung vom 17. März 1839 für alles gewerbsmäßig betriebene Frachtfuhrwerk, und zwar für vierräderiges bei Ladungen über zwanzig Centner, für zweiräderiges bei Ladungen über zehn Centner, verboten ist.

Im östlichen Theile des Staats.

Die Straßen:

6a von Görlin über Colberg bis zur Colberger-Münde;

14a von Bromberg nach Inowraclaw;

36a von Oppeln nach Malapane;

40a von Eilenburg bis zur Landesgrenze in der Richtung auf Leipzig;
43a von Magdeburg über Wolmirstädt und Salzwedel bis zur Landesgrenze vor Bergen;
49c von Naumburg bis zur Landesgrenze in der Richtung auf Camburg;
56a von der Halberstadt-Braunschweiger Chaussee zwischen Athenstedt und Dardesheim über Osterwick und Hornburg bis zur Landesgrenze in der Richtung auf Minden;
56b von Croppenstedt über Quedlinburg bis zur Landesgrenze vor Gernrode;
56c von Halberstadt bis Quedlinburg;
56d von Halberstadt bis zur Landesgrenze in der Richtung auf Blankenburg;
57a von der Anhalt-Cöthenschen Landesgrenze zwischen Güsten und Aschersleben über Aschersleben, Ermsleben bis zur Landesgrenze in der Richtung auf Ballenstedt.

Im westlichen Theile des Staats.

Die Straßen:

61b von Appelhülsen nach Cösfeld;
64a von Meurs nach Homburg;
70d von der Düsseldorf-Jülicher Staats-Straße bei Fürth bis Rheydt über Jüchen und Odenkirchen;
72a von Aachen über Puffendorf und Linnich nach Körrenzig;
72b von Eynatten über Rären nach Röttgen;
72c von Rären (Botz) über Neudorf und Belven nach Walhorn;
73a von Lebach nach Saarbrücken;
73b von der Grenze der Regierungsbezirke Aachen und Trier bei Stadtkyll bis Prüm;
74a von Geilenkirchen nach Randerath;
74b von Aldenhoven nach Linnich;
78a von Düren über Zülpich nach Euskirchen;
79b von Brühl nach Liblar;
80a von Bonn nach Meckenheim;
81a von Coblenz bis zur Landesgrenze in der Richtung auf Ems;
81b von Neuwied nach Dürdorf;
86a von Berncastel nach Hetzerath;
86b von Longcamp bei Berncastel über Morbach bis zur Birkenfelder Grenze;
91a von Ruwer nach Casel;
99a von Beuel nach Siegburg;
106a von Mettmann über Wülfrath nach Schlupkotten;
114a von Neviges nach Kuhlenthal;
118a von Heckinghausen bis Rittershausen;
120a von Altena über Werdohl bis Rönkhausen (Lenne-Straße);
120b von Hachen über Balve und Neunrode (Balver Straße) bis zur Lenne-Straße bei Werdohl!
120c von der Balver Straße bei Balve längs Rödinghausen bis Menden (Hönne-Straße);
122a von Bliedinghausen bis zur Solingen-Lenneper Straße zwischen Ehringhausen und Birgderkamp;

123a von Wipperfürth über Lindlar nach Engelskirchen;
127a von Witter nach Wetter;
132a von der Cöln-Berliner Straße in der Milspe bis Breckerfeld über Hörde;
132b von der Cöln-Berliner Straße an der Haspe bis Hörde;
136b von Laasphe bis zur Großherzoglich Hessischen Grenze von Wallau;
140b von Iserlohn nach Lanschede;
141a von Münster über Greven nach Ibbenbühren;
141b von Ibbenbühren über Lotte bis zur Landesgrenze in der Richtung auf Osnabrück;
146a von Hallenberg bis zur Großherzoglich Hessischen Grenze in der Richtung auf Somplar;
147a von Paderborn bis zur Lippe-Detmoldschen Grenze bei Schlangen;
149b von der Lippe-Detmoldschen Grenze bei Harzberg bis zur Carlshaven-Pyrmonter Chaussee bei Lügde.

Berlin, den 31. Juli 1844.

Der Finanz-Minister.
(gez.) Flottwell.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Die ins Leben getretene Wirksamkeit des Handels-Amts betreffend.

Es wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das durch die Allerhöchste Verordnung vom 7. Juni c. errichtete Handels-Amt, zu dessen Präsidenten Seine Majestät der König den bisherigen Minister-Residenten Heren Geheimen Legations-Rath von Rönne, mit dem Range eines Raths erster Klasse, Allergnädigst zu ernennen geruht haben, nunmehr in Wirksamkeit getreten ist.

Breslau, den 18. September 1844. Pl.

Das Einwandern auf den Staats-Domainen und den Privat-Ländereien im Königreich Polen betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß, nach einer offiziellen Mittheilung der Kaiserlich Russischen Gesandtschaft, sich gegenwärtig die Regierung des Königreichs Polen in der Unmöglichkeit befindet fremde Einwanderer auf den Staats-Domainen als Kolonisten anzunehmen, indem über alle für die Kolonisation daselbst bestimmten Ländereien bereits verfügt worden ist. Auch solche Einwanderer, welche sich auf Ländereien von Privat-Personen im Königreiche Polen niederzulassen gedenken, sind gehalten, sich vorher durch Aufzeigung der mit dem Grundherrn der Ländereien geschlossenen und von der Königl. polnischen Regierung bestätigten Kontrakte über ihr Unterkommen auszuweisen, da für den entgegengesetzten Fall die Kaiserlich Russische Gesandtschaft zur Ertheilung des Visa zum Eintritt in Polen nicht ermächtigt ist.

Breslau, den 12. September 1844. I.

Getreide- und Fourage-Preis-Tabelle
im Breslauschen Regierungs-Departement für den Monat August 1844.

Namen der Städte.	Weizen der Scheffel. gute Sorte						Roggen der Scheffel. gute Sorte						Gerste der Scheffel. gute Sorte						Hafer der Scheffel. gute Sorte						Heu der Centner.			Stroh das Schock.		
	rtl.	sgr.	pf.	rtl.	sgr.	pf.	rtl.	sgr.	pf.	rtl.	sgr.	pf.	rtl.	sgr.	pf.	rtl.	sgr.	pf.	rtl.	sgr.	pf.	rtl.	sgr.	pf.	rtl.	sgr.	pf.	rtl.	sgr.	pf.
Breslau	1	20	—	1	7	1	1	4	6	1	—	—	—	27	1	—	24	8	—	20	1	—	16	5	—	18	2	4	7	6
Brieg	1	10	6	1	6	2	1	1	10	—	28	2	—	26	—	—	22	6	—	18	4	—	14	5	—	16	—	2	22	—
Frankenstein	1	22	3	1	15	9	1	8	9	1	4	6	1	2	9	—	29	3	—	21	9	—	18	9	—	15	—	3	15	—
Glatz	1	23	—	1	16	—	1	10	3	1	6	6	1	3	—	—	28	9	—	23	3	—	19	—	—	16	—	3	—	—
Guhrau	1	24	5	1	11	1	1	2	6	—	26	8	—	29	4	—	27	—	—	20	—	—	18	—	—	14	—	2	27	6
Habelschwerdt	1	20	9	1	16	7	1	10	3	1	8	—	1	4	—	1	1	3	—	21	10	—	20	4	—	15	—	4	—	—
Herrnstadt	1	18	—	1	16	—	1	—	—	—	28	—	—	26	—	—	24	—	—	19	—	—	17	—	—	18	—	2	16	—
Münsterberg	1	17	5	1	13	7	1	5	5	1	2	—	—	28	10	—	25	10	—	18	10	—	16	7	—	11	6	3	—	—
Namslau	1	14	10	1	12	—	—	28	11	—	26	8	—	24	5	—	22	8	—	19	2	—	17	2	—	12	5	3	5	—
Neumarkt	1	18	—	1	11	—	1	6	—	1	—	—	1	4	—	—	28	—	—	21	—	—	15	—	—	18	—	3	5	—
Nimptsch	1	18	6	1	15	—	1	6	3	1	2	3	1	—	—	—	26	—	—	20	—	—	17	—	—	13	6	3	5	—
Ohlau	1	11	3	1	7	3	1	—	—	—	26	—	—	25	3	—	21	9	—	18	—	—	14	6	—	—	—	—	—	—
Oels	1	14	7	1	12	8	—	29	7	—	26	6	—	22	11	—	21	10	—	19	—	—	17	4	—	11	10	3	3	7
Prausnitz	1	15	—	1	14	—	1	—	—	—	29	—	—	25	—	—	24	—	—	18	6	—	17	6	—	18	—	2	25	—
Reichenbach	1	15	6	1	7	6	1	7	3	1	1	3	1	1	6	—	27	6	—	21	3	—	19	3	—	14	—	4	—	—
Reichenstein	1	21	—	1	14	6	1	9	6	1	4	—	1	—	6	—	26	—	—	20	9	—	17	6	—	15	—	2	20	—
Schweidnitz	1	23	7	1	13	5	1	7	5	1	—	—	1	2	7	—	26	—	—	22	2	—	17	5	—	18	6	3	10	—
Steinau	1	18	—	1	14	—	1	5	—	1	2	—	1	2	—	1	—	—	—	22	—	—	20	—	—	18	—	3	27	6
Strehlen	1	17	1	1	6	3	1	4	2	—	29	6	—	28	5	—	25	3	—	19	—	—	15	4	—	—	—	—	—	—
Striegau	1	13	—	1	9	—	1	5	9	1	—	6	1	1	3	—	28	3	—	19	3	—	17	3	—	20	—	3	10	—
Wohlau	1	18	—	1	16	—	1	1	—	—	29	—	1	—	—	—	28	—	—	19	—	—	17	—	—	15	—	2	20	—
Trachenberg	1	18	8	1	16	5	—	27	9	—	26	7	—	24	9	—	23	5	—	18	6	—	17	—	—	14	1	2	4	6
Im Durchschnitt	1	17	11	1	12	4	1	4	2	1	—	4	—	29	1	—	26	—	—	20	—	—	17	3	—	15	7	3	5	2

Mittel-Preis 1 Rtl. 15 Sgr. 1 Pf. 1 Rtl. 2 Sgr. 3 Pf. — Rtl. 27 Sgr. 6 Pf. — Rtl. 18 Sgr. 7 Pf.

Breslau, den 6. September 1844.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.